

	Homepage - erneute Pflege
Januar 2025	+ Aufarbeiten des verschollenen Archivs mit vielen Bildergeschichten + Beseitigen von Fehlern
Januar 2023	Homepage - Wiederaufnahme der Pflege + Aufarbeiten vieler Lücken und Verweise + Beseitigen von Fehlern
07.06.2016	Dank Jens Werther geht unsere alte Schach-Homepage in Rente. Unsere Homepage im neuen Design wird in Zukunft von ihm, sowie Jochen Bahner betreut.
09.10.15- 11.10.15	Das 3. Laufenburger Open wird trotz starker Konkurrenz von IM Oleg Spirin und Michael Coenen (beide ELO > 2400) erneut von Gregor Haag gewonnen. In der B-Gruppe kann sich mit Sabrina Schlüter erstmalig eine Frau durchsetzen.
03.10.15- 05.10.14	Zum zweiten Mal findet das Laufenburger Open statt. Dieses Mal treten 29 Teilnehmer im Kampf um 2000€ Preispool statt. Es gewinnen Vorjahreszweiter Gregor Haag im A-Open, das B-Open kann sein Vater Markus Haag (ebenfalls Vorjahreszweiter) für sich gewinnen.
13.04.14	Leider müssen wir nach dem knappen Klassenerhalt letztes Jahr erneut den Gang in die Bezirksliga antreten und um den direkten Wiederaufstieg spielen. Das entscheidende Spiel ging denkbar knapp mit 3.5:4.5 verloren, ein 4:4 hätte wohl für den Klassenerhalt gereicht.
04.10.13- 06.10.13	Zum ersten Mal richten wir ein Open aus. An 3 Tagen kämpfen 25 Teilnehmer in 5 Runden um 1850€ Preispool. Sieger werden IM Ali Habibi im A-Open und Werner Hilpert im B-Open
23.07.13	Unser langjähriger 1. Vorsitzender Heinz Meyer gibt sein Amt ab. Dieses wird von unserem bisherigem Schriftführer Benno Moser übernommen. Gewählt wurde außerdem Jochen Bahner zum 2. Vorsitzenden, nachdem er dieses Amt bereits kommisarisch inne hatte.
05.05.13	In der Relegation gegen Furtwangen/Vöhrenbach gelingt uns das Erste mal in der jüngeren Vereinsgeschichte der Klassenerhalt in der Bereichsliga durch einen 5:3 Sieg.
12.12.12	Stefan Frommherz wird als erster Sieger des Roland-Bahner-Pokals gekürt. Der neue Wanderpokal wurde von Bernhard Bürgin (Sparkassen Versicherung) gespendet.
24.07.12	Zu Ehren unseres verstorbenen Vereinsmitglieds Roland Bahner wird bei der Jahreshauptversammlung 2012 beschlossen den Sommerpokal in Roland Bahner Pokal umzubenennen. Den letzten Sommerpokal gewinnt Tobias Oelschlegel im Finale gegen Jochen Bahner.
12.06.12	Im Alter von nur 55 Jahren verstirbt unser langjähriger Jugendleiter, Webmaster und 2. Vorsitzender Roland Bahner an Krebs. Seine Aufgaben übernimmt sein Sohn Jochen
19.05.12	Erstmals findet nicht das letzte, sondern das erste Turnier des Bodensee-Schwarzwald-Hochrhein Jugendgrandprixs in Laufenburg statt. Wir richten es zum vierten Mal aus, haben aber leider nur magere 23 Teilnehmer.
06.12.11	Mit 13 Spielern erlebte unser diesjähriges Nikolausblitzturnier erneut einen neuen Teilnehmerrekord. Es siegte Tobias Oelschlegel vor Jochen Bahner und Roland Bahner.
03.12.11	Zum 3. Mal findet ein Turnier des Bodensee-Schwarzwald-Hochrhein Jugendgrandprixs in Laufenburg statt. Mit 30 Teilnehmern ist das Turnier eher

- schwach besetzt.
- 24.08.11 Ein Jugendspieler wird Vereinsmeister! In einem dramatischen "Finale" erkämpft sich Jochen Bahner gegen Stefan Frommherz den halben Punkt, der ihm zum Sieg reicht.
- 17.04.11 Nach dem letzten Spieltag der Saison in der Bereichsliga Freiburg/Hochrhein steht fest, dass wir wieder in unsere gemütlichere Bezirksklasse zurückkehren.
- Feb.-Aug. 2011 Wieder einmal müssen wir in die Diaspora. Die Gärtnerklause ist wegen Pächterwechsels geschlossen. Zum Glück finden wir eine freundliche Aufnahme in der Sportgaststätte des SV08 Laufenburg.
- 14.12.10 Eine neue Rekordteilnehmerzahl von 13 Spielern erlebte unser diesjähriges Nikolausblitzturnier. Es siegte Tobias Oelschlegel vor Jochen Bahner und Bernhard Bürgin.
- 04.12.10 Zum zweiten Mal sind wir Ausrichter eines Turniers des Bodensee-Schwarzwald-Hochrhein Jugendgrandprix. Mit 49 Kindern und Jugendlichen war das Turnier zufriedenstellend besetzt.
- 21.11.10 Unsere Fahrt zum Bereichsligaspiel gegen Endingen wird manchem noch in schlechter Erinnerung bleiben. "Ihr könnt gleich wieder gehen, wir fangen schon um 9 Uhr an", hörten wir, als unser erstes Auto um kurz nach 10 am Spiellokal ankam. Und die Bürokraten bekamen recht: In einer schwer zu findenden "Bezirksnotiz" auf der BSV-Homepage können die Vereine ihren Spielbeginn eintragen.
- 10.11.10 Bei den Jugendbezirkseinzelmeisterschaften Hochrhein trumpft die Laufenburger Jugend auf: 5 Jugendspieler nahmen teil und nur, weil zwei davon in der gleichen Altersgruppe spielten, reichte es nicht zu 5 Meistertiteln. Jugendbezirksmeister wurden Rafael Sterzik (U20), Jochen Bahner (U18), Katja Stein (U14w) und Nick Herrmann (U12). Nicolas Mesot wurde Vizemeister in der U18.
- 21.05.10 Nach dem überraschenden Verzicht von Todtnau-Schönau in der Bezirksversammlung steigt Laufenburg als zweitplazierter in die Bereichsliga Freiburg/Hochrhein auf.
- 20.03.10 An der Lörracher Stadtjugendmeisterschaft nahmen 8 unserer Jugendspieler teil. Stadtmeister in der U18 wurde Jochen Bahner, in der U16 wurde Nicolas Mesot Vizemeister, ebenso Daniel Bahner in der U14.
- 08.12.09 Mit unserem diesjährigen Nikolausblitzturnier schließen wir unsere Veranstaltungen zum 40-jährigen Jubiläum ab. Der Präsident des Badischen Schachverbands, Fritz Meyer, kommt extra zu uns, um uns und vor allem unser Gründungsmitglied Siegfried Korb für getane Arbeit zu loben. Siegfried erhält die Ehrennadel des Badischen Schachverbands.
- Beim Nikolausblitzturnier räumt unser "Nachwuchs" phänomenal ab: Die ersten drei Plätze gehen an die Jugendspieler Jochen Bahner, Tobias Oelschlegel und Rafael Sterzik.
- 05.12.09 Erstmals findet ein Jugendturnier im Rahmen des Bodensee-Schwarzwald-Hochrhein Jugendgrandprix in Laufenburg statt.
- 08.11.09 Anlässlich unseres 40jährigen Jubiläums findet ein Simultanturnier mit GM Viktor Kortschnoi im Laufenburger Schlössle statt. Er spielte an insgesamt 23 Brettern und gewann 19 Spiele bei drei Remisen und einer Niederlage.**
- 08.08.09 Als erster Höhepunkt unseres 40. Geburtstags findet ein Tag der offenen Tür mit Training von IM Ali Habibi und anschließendem Blitzturnier statt.
- 03.02.09 Nach 6-jähriger tatkräftiger Unterstützung unseres Vereins verabschiedet sich Josef Jurgetz in seine wohlverdiente Rente, die er zuhause in Bayern mit seiner Familie hoffentlich noch lange genießen kann.

- 02.01.09-  
06.01.09 Dieses Jahr fuhren gleich zwei Laufenburger Bezirksjugendeinzelmeister des Bezirks Hochrheins zu den Badischen Jugendeinzelmeisterschaften nach Karlsruhe-Durlach. Daniel Bahner kämpfte in der U14 und Jochen Bahner in der U16 um gute Plätze. Dass beide im hinteren Tabellendritt landeten, trübte die Freude an der gelungenen Veranstaltung nicht.
- 09.12.08 Unser Nikolausblitzturnier erreicht mit 12 Spielern eine neue Rekordbeteiligung.
- 15.11.08 Jochen Bahner (U16) und Daniel Bahner (U14) gewinnen die Bezirksjugendmeisterschaft in ihren Altersgruppen und qualifizieren sich für die Badischen Jugendeinzelmeisterschaften.
- 04.10.08 Unsere Jugendspieler Jochen Bahner und Rafael Sterzik bieten zum ersten Mal ein Schnuppertraining für 6- bis 10jährige Kinder an. Ziel ist der Aufbau einer Kindergruppe im SC Laufenburg e.V.
- 21.09.08 Vier unserer Jugendspieler beteiligen sich in Begleitung von Jugendleiter Roland Bahner an einem 2-tägigen Schachcamp am Thuner See. Der befreundete Schachclub Brombach hatte uns dazu eingeladen und stellte mit Ali Habibi auch einen IM als Schachtrainer für diese Veranstaltung zur Verfügung.
- 31.07.08 Auch dieses Jahr war unser LaKiSo-Angebot mit 13 Teilnehmern wieder sehr gut besucht. Drei Tage lang versuchte unsere Jugendabteilung mit tatkräftiger Unterstützung einiger Erwachsener Begeisterung für den Schachsport zu wecken.
- 22.07.08 Eine Satzungsänderung und unsere Jugendspieler bereicherten dieses Jahr unsere Jahreshauptversammlung. Bei den Ehrungen wurden insgesamt 12 Pokale vergeben. Die Vereinsmeisterschaft wurde aufgrund der vielen Anmeldungen seit langem wieder einmal in zwei Gruppen ausgetragen. Auch unsere Jugendspieler bestritten ihre erste Jugendvereinsmeisterschaft in zwei Altersgruppen. Bernhard Bürgin präsentierte den neuen Wanderpokal für das Sommerpokalturnier, den die Sparkassenversicherung Agentur Murg gespendet hatte, nachdem ihr Chef den alten Wanderpokal nach dreimaligem Gewinn behalten durfte. [Presseartikel hierzu \[ca.100 KB\]](#)
- 01.03.08 Nach fast 9 Monaten "Asyl" im Gasthaus Linde in Niederhof kehren wir zur Wiedereröffnung der Gärtnerklause in unser angestammtes Spiellokal zurück. Wir bedanken uns beim Linde-Team und überreichen ihm eine Urkunde für das "Beste Schachasyl 2007/2008".
- 23.02.08 Für das Finale des Mannschaftsjugendturniers des Bezirks Hochrhein in Waldshut hatten sich zwei Mannschaften aus Laufenburg und zwei von der Schach-AG Bad Säckingen qualifiziert. Da die Säckinger unter "Personalschwund" litten, wurden drei gemeinsame Mannschaften für das Finale gemeldet. Die erste und zweite spielte in Gruppe A, die dritte in Gruppe B. In Gruppe A erkämpften sich die beiden Mannschaften Platz 1 und Platz 3, in Gruppe B wurde die dritte Mannschaft Sieger. Besser kann es fast nicht laufen.
- 04.01.08-  
06.01.08 Nach Erreichen von Platz 2 bei den Bezirksjugendeinzelmeisterschaften des Bezirks Hochrheins hatte sich Daniel Bahner für die Badischen Jugendeinzelmeisterschaften in der Altersgruppe U12 qualifiziert. In Neuenbürg bei Pforzheim konnte er 3 von 7 Punkten erzielen und wurde damit 21. von 33 Teilnehmern in dieser Altersgruppe. Als kleines "Bonbon" bekam er auch seine erste DWZ-Auswertung.
- 09.12.07 Nachdem unsere Jugendlichen zum ersten Mal an einer ganzen Saison des Bodensee-Schwarzwald-Hochrhein-Jugendgrandprix teilgenommen hatten, konnten wir nach der Gesamtwertung beim letzten Turnier in Donaueschingen gleich drei Pokale mit nach Laufenburg nehmen: Daniel Bahner wurde 3. in der U12, Jochen Bahner 3. in der U14 und Tobias Oelschlegel 3. in der U16. Insgesamt hatten 63 Jugendliche an den 4 Turnieren dieser Grandprix-Serie in 6 Altersgruppen teilgenommen.

- 31.10.07 Bernhard Bürgin feiert mit seiner Frau Manuela "100 Jahre". Dazu lädt er alle Mitglieder des Schachclubs zu einer Brunchfahrt mit dem "Löwen von Laufenburg" ein. 8 Mitglieder ließen sich diese Einladung nicht entgehen und neben dem vorzüglichen Brunch wurde natürlich auch heftig "gefiedelt".
- 12.06.07 Ein "Fremder" wird Vereinsmeister beim SC Laufenburg. Thomas Schmidt kam, nahm teil und siegte in einem fulminanten Durchmarsch mit 11 von 11 Punkten. Schade, dass er nicht aktiv für unsere Mannschaft spielen konnte.
- 03.03.07 Bei den ersten Bezirks-Jugend-Mannschaftsmeisterschaften belegt der SC Laufenburg hinter Waldshut den 2. Platz.
- August 06 Erstmalig bieten wir beim LaKiSo (Laufenburger-Kinder-Sommer) Schach für Kinder und Jugendliche an. Mit 9 Interessenten bestreiten wir drei Tage lang von 10 - 13 Uhr Schachtraining im Freibad Laufenburg.
- 10.12.05 7 Jugendliche finden sich ein, um bei der Wiederbelebung der Jugendabteilung dabei zu sein.
- 03.12.05 Bereits drei Jugendliche fahren zum Wiesental-Jugendturnier nach Brombach. Jochen Bahner glänzt mit dem 2. Platz seiner Altersgruppe.
- 26.11.05 Erstmalig (zumindest nach dem Wissen des Chronisten) nehmen zwei Jugendliche aus Laufenburg an der Bezirksjugendeinzelmeisterschaft in Waldshut teil.
- 24.07.05 Unser Ehrenmitglied Joseph Hauser, der bis vor einigen Jahren noch aktiv an unserem Spielgeschehen teilgenommen hat, verstirbt im Alter von 98 Jahren. Fast 35 Jahre gehörte Joseph unserem Verein an und war an maßgeblichen Erfolgen unserer Mannschaft beteiligt. Sein ruhiges, ausgeglichenes Wesen und sein spielerisches Engagement machten ihn zu einem Schachfreund, den wir stets in guter Erinnerung behalten werden.
- 17.04.05 Trotz einer Niederlage gegen Wutachtal am letzten Spieltag steigen wir durch das Erreichen des zweiten Platzes in die Bereichsliga Freiburg / Hochrhein auf!
- 07.12.04 Auch das zweite Nikolausblitzturnier ist wieder ein voller Erfolg. Wie es aussieht, wird es zu einer ständigen Jahresveranstaltung werden.
- 02.05.04 Den Aufstieg knapp verpasst: Leider verlieren wir gegen Todtnau-Schönau. Ein Remis hätte zum Aufstieg in die Bereichsliga gereicht.
- 04.04.04 Gegen Schopfheim weihen wir unsere neuen Bundesligagarnituren mit digitalen Schachuhren ein.
- 09.12.03 Die Siegerehrung für das Sommerpokalturnier wird von einem kleinen Imbiss umrahmt.
- Erstmalig findet ein Nikolausblitzturnier statt. Mit 10 Teilnehmern ist das Turnier gut besucht und macht mächtig Spaß.
- Juli 2003 Nachdem die Durchführung des jährlichen Sommerpokalturniers auf Grund der nachlassenden Beteiligung im Vorjahr schon in Frage gestellt war, bekommt das Turnier durch die Stiftung eines Wanderpokals der Wirtsleute Vroni und Peter Kurz neuen Auftrieb: 10 Teilnehmer melden sich, darunter auch Nicht-Vereinsspieler.
- 28.06.2003 Unser Frühschoppen mit Blitzturnier wird wieder erfolgreich. Zwar ist der Besucherstrom bei strahlendem Sonnenschein nicht allzu hoch, aber wir gewinnen ein neues Aktivmitglied.
- 21.05.2003 Gemeinsam mit dem Bademeister Waldemar Schlothauer laden wir zum "Schach im Freibad" ein und sind überrascht, wie viele "heimlichen" Schachtalente es doch in Laufenburg gibt.
- 20.12.2002 Franz Baumgartner, seit über 30 Jahren in unserem Verein und bis zuletzt aktiv, stirbt

	kurz vor Erreichen seines 83. Geburtstages.
23.07.2002	Jahreshauptversammlung 2002 ( <a href="#">Presseartikel hierzu [ca,100 KB!]</a> )
20.07.2002	Der Schachclub lädt zu einem Tag der offenen Tür. Bei strahlendem Sonnenschein interessieren sich mehr Gäste als erwartet für Schach. Karl-Heinz Pflaum siegt beim 7 Minuten Blitzturnier. ( <a href="#">Presseartikel hierzu [ca,50 KB!]</a> )
Mai 2002	Zwei freudige Ereignisse sind zu vermelden: In der Bezirksliga Hochrhein belegen wir den 4. Platz unter 11 Mannschaften. Im Pokal erreichen wir erstmalig die 1. Runde des Badischen Mannschaftspokal und scheiden dort knapp gegen den Verbandsligisten Engen aus ( <a href="#">Presseartikel hierzu [&gt;100 KB!]</a> ).
	Beim Sommerpokalturnier 2001 spielen erstmals auch Nicht-Vereinsmitglieder mit.
Juli 2001	Josef Ebner, seit mehr als 25 Jahren Vereinsmitglied und bis zuletzt aktiver Mannschaftsspieler, stirbt völlig überraschend im Alter von 81 Jahren.
23.06.2001	Die Beteiligung am Schulfest der Hans-Thoma-Schule Laufenburg wird ein Erfolg. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeigen sich am Schachspiel interessiert.
<b>Juli 2000</b>	<b>Die Homepage des Schachclub Laufenburg e.V. ist im Netz.</b>
21.03.2000	Als Novum findet die Pokalverleihung für den Sommerpokal 1999 einfach mal zwischendurch statt. Ein opulenter "kleiner" Kanapee-Imbiss trägt zur guten Stimmung bei.
06.02.2000	Willi Watzek, ehemaliges Vereinsmitglied und Vereinsmitbegründer stirbt in seinem Heimatort Durach nach längerer Krankheit im Alter von 83 Jahren.
1999	Durch das Engagement unserer Schachfreunde Siegfried Korb und Elmar Kohlhöfer werden wieder Kinder und Jugendliche an das Schachspiel herangeführt. Als Resultat kann immerhin einer der Jugendlichen in unser Vereinsleben integriert werden.
21.08.1997	Ein lange gehegter Plan geht in Erfüllung: Wir werden als "Schachclub Laufenburg e.V." in das Vereinsregister eingetragen. Der Spielbetrieb leidet allerdings unter einer knappen Spielerdecke, so dass ab der Saison 97/98 keine zweite Mannschaft mehr gemeldet werden kann.
27.01.1997	Unser Vorsitzender Herbert Müller stirbt unerwartet nach einer Krankheit.
25.06.1994	Siegfried Korb, Gründungsmitglied des Schachclubs, wird nach 25jähriger Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.
<b>Juni 1994</b>	Der Schachclub Laufenburg feiert mit seinen derzeit 29 Mitgliedern, deren Angehörigen und allen Freunden und Gönner sein <b>25jähriges Bestehen</b> . Parallel zum Fest wird ein internes Blitzturnier veranstaltet. Im Laufenburger "Schlößle" wird der bekannte Basler Großmeister Charles Partos eine öffentliche Simultanvorstellung zum Besten geben, und Schachinteressenten können an einem Spielabend zwanglos in den Club <a href="#"><u>herein "schnuppern"</u></a> (Anm. des Webmasters: Dadurch kam ich in den Verein!).
02.10.1988	Beim 1. Hochrhein-Schachturnier in Bad Säckingen belegten Wolfgang Scheina einen zweiten und Elmar Kohlhöfer einen fünften Platz in ihren jeweiligen Gruppen.
1987	Aus Anlaß seines 80. Geburtstags wird Josef Hauser aus Luttingen zum Ehrenmitglied ernannt.
06.09.1986	Beim Nachbarverein Brombach gab der sowjetische Groß- und Vize-Weltmeister Victor Kortschnoi ein Simultanspiel an 30 Brettern. Der Laufenburger Schachclub war mit den Spielern Oeschger, Kohlhöfer, Hauser und Scheina vertreten. Als einziger von allen Spielern erzielte Schachfreund Oeschger ein Remis.
20.04.1986	Plötzlich und unerwartet stirbt unser Freund und Gönner Dr. Gustav Bracht.
1984	Gründungsmitglied und Vorsitzender Willi Watzek verlässt Laufenburg und zieht in seine Heimat ins Allgäu.

29.06.1984	Der Schachclub feierte sein 15jähriges Bestehen. In festlichem Rahmen wurde Dr. Brachtl mit der goldenen Ehrennadel vom Badischen Schachverband ausgezeichnet.
Aug. 1982	Im internen Kreis wurde Richard Kirchhammer zum Ehrenmitglied ernannt. Anlässlich des Laufenburger Stadtfestes wurde von der Stadt Laufenburg am Rheinuferweg ein neues Freilandschach erstellt. Bürgermeister Müllmerstadt und der 1. Vorsitzende, Siegfried Korb, eröffneten die erste Partie, danach wurde die Anlage dann in die Obhut des Schachclubs übergeben.
04.02.1981	Der Schachclub Laufenburg hat eine eigene Vereinssatzung ausgearbeitet.
Sept. 1979	Nach Auflösung der Bewirtung im "Salmen" mußte sich der Verein erneut nach einer neuen Bleibe umsehen. Als neue Vereinsunterkunft wurde die Gaststätte "Gärtnerklause" auserkoren. In Verbindung mit dem 10jährigen Bestehen des Vereins und mit der Ehrung der Gründungsmitglieder fand die Einweihung statt. Als Gönner und Förderer des Vereins wurde Dr. Gustav Brachtl an diesem Tag zum Ehrenmitglied ernannt.
1979	Die Wiedergründung des Schachclubs Säckingen hatte auch für den Laufenburger Verein Konsequenzen. Dadurch verlor der Club einige gute Spieler und Vorstandsmitglieder.
1972-1979	Im Laufe dieser Jahre nahm der Verein rege an vielen Turnierveranstaltungen teil. Die Mitgliederzahl war bereits so stark angestiegen, daß man im Schachbezirk Hochrhein, sei es nun Kreis- oder Bezirksklasse, mit zwei Mannschaften vertreten war. 1978/79 spielte man sogar in der Landesliga. Viele Schüler- und Jugendturniere wurden abgehalten und die Bestplazierten mit Preisen bedacht. Im internen Kreis wurde parallel neben den Stadtmeisterschaften ein Turnier nach KO-System ins Leben gerufen. Initiator war wiederum Dr. Brachtl, der auch einen Wanderpokal stiftete.
30.07.1972	Schachgroßmeister Sämisch aus Berlin, ein Bekannter von Clubmitglied Dr. Brachtl, besuchte Laufenburg auf dem Rückweg von einem Schweizer Turnier. <b>Sämisch demonstrierte sein Können, als er gegen vier Clubmitglieder gleichzeitig antrat und "blind" spielte. Sämisch, vom Spielbrett abgewandt sitzend, dirigierte seine Züge aus dem Gedächtnis, wobei er drei Gegner "matt" setzte und gegen den vierten Spieler ein Remis erzielte.</b>
24.02.1972	Der Aushang in der Schule fand ein starkes Echo. Etwa 25 Kinder hatten sich zur Teilnahme gemeldet, und so wurde an diesem Tag die Schach-AG an der Hebelschule gegründet.
1971	Zwischenzeitlich hat sich der Schachclub Laufenburg auch dem Badischen Schachverband angeschlossen, um bei regionalen Turnieren und Veranstaltungen teilhaben zu können. Weiterhin war man bestrebt, Jugendliche für das königliche Spiel zu gewinnen. Man war an die Schulleitung der Hebel-Schule herangetreten mit der Bitte, für interessierte Schüler eine Arbeitsgemeinschaft für Schachspielen zu bilden. Von Seiten des Schachclubs stellte sich Dr. Brachtl als Schachlehrer zur Verfügung.
08.08.1971	Der Traum vom großen Freilandschach wird Wirklichkeit. An diesem Sonntagmorgen eröffnet der Schachclub im Garten des Gasthauses "Salmen" seine neue Freiland-anlage. Mit viel Eigenarbeit der Mitglieder sowie mit Unterstützung der Reitter-Brauerei Lörrach wurde diese Anlage, die auch für die Öffentlichkeit bestimmt war, geschaffen.
10.03.1971	Der Schachclub Laufenburg hat sich vom SC 08 losgesagt und ist nun ein selbständiger Verein.
1970-71	Die Anfangsschwierigkeiten des jungen Vereins hatten sich etwas gelegt, nun war man bestrebt, auch nach außen hin publik zu werden. Die erste Stadtmeisterschaft wurde

	<p>ausgetragen. Initiator und Spielleiter Willi Watzek rührte kräftig die Werbetrommel. Jedermann konnte daran teilnehmen, Mitglieder ebenso wie Nichtmitglieder. Da jeder gegen jeden zu spielen hatte, standen erst Ende April die Sieger fest. Der erste Laufenburger Schachmeister war Dr. Gustav Brachtl aus Binzgen. Vizemeister wurde Klaus-Dieter Oeschger aus Laufenburg, den 3. Platz belegte Franz Baumgartner aus Niederhof. Das Turnier wurde ein großer Erfolg. Deshalb beschloß die Vereinsleitung, die Stadtmeisterschaft jedes Jahr auszurichten.</p>
1970	Innerhalb kurzer Zeit war der Verein auf 20 Mitglieder angewachsen. Wegen der entsprechenden Räumlichkeiten hatte man den Spielbetrieb in das Gasthaus "Salmen" in Laufenburg-Rhina verlegt.
01.10.1969	Mit dem Clubbetrieb wurde nun offiziell begonnen. Man traf sich regelmäßig donnerstags im "Lerchenstüble" Anfangs brachte man seinen Spielbedarf noch aus Privatbesitz mit, doch wurden nach und nach clubeigene Schachbretter, Figuren und Spieluhren angeschafft.
23.09.1969	Seit diesem Zeitpunkt besteht in Laufenburg - nach fast 20jähriger Unterbrechung - wieder ein Schachclub. <b>Zwölf Schachfreunde waren es, die den Entschluß faßten, erneut "das königliche Spiel" in Laufenburg vereinsmäßig zu betreiben. Im Restaurant Lerchenstüble wurde der Verein aus der Taufe gehoben.</b> Er wurde an den SV 08 angegliedert. Zu den zwölf Initiatoren gesellten sich weitere Personen, und die erste Vereinsleitung wurde gewählt. Erster Abteilungsleiter im neuen Schachclub wurde Siegfried Korb.